

## "Die Krone des inneren Friedens"

*Alles, was schwankt, findet Halt im Licht, das niemals erlischt*

---

*„Halte Dein Herz offen wie einen Kelch – dann wird selbst das Unsichtbare zur Nahrung, und jeder Schritt trägt den Glanz der Ewigen Liebe.“*

### **Ein stiller Morgen im Spiegel der Ewigkeit**

*Wo jeder Beginn schon ein Gebet ist*

Noch ehe der Tag seine Gestirne offenbart, liegt über ihm ein unsichtbarer Grundton, der das Herz berührt wie ein leiser Ruf. Kein Laut, kein äusseres Zeichen, und doch ein Strom, der alles durchwaltet. Der Himmel spricht nicht zuerst in Ereignissen, sondern in der Stille zwischen den Pulsschlägen.

Heute trägt diese Stille den Klang von Prüfung und Gnade zugleich. Die Bewegungen des Himmels öffnen Spiegel: Spiegel, die das Unruhige sichtbar machen, das sich nach Frieden sehnt. Spiegel, die das Schwere beleuchten, das in die Wandlung geführt werden will. Spiegel, die das Verborgene offenbaren, das durch das Licht heil werden darf.

Der Mensch steht darin wie an einer Schwelle: gehalten von unsichtbarer Hand, eingeladen, das Herz zu öffnen, den Atem zu sammeln, die eigene Seele neu zu erkennen. Kein Druck liegt darin, kein Zwang – nur ein heiliger Wink, der sagt: Vertraue. Auch dieser Tag trägt Dich.

So beginnt der neue Morgen – nicht als blosses Verstreichen von Stunden, sondern als heiliger Weg, in dem die Ewige Liebe jedem Schritt Tiefe, Richtung und Glanz schenkt.

---

### **Mond im Wassermann Trigon Uranus in den Zwillingen**

*Das Herz öffnet sich für das Ungewöhnliche, und im Neuen zeigt sich die Stimme der Freiheit.*

Im Trigon von Mond und Uranus begegnet sich die innere Empfindung mit dem schöpferischen Funken, der aus den Tiefen der Freiheit geboren wird. Dieses Zusammenspiel schenkt eine Wachheit, die nicht ruhelos macht, sondern klar. Aufmerksamkeit richtet sich auf das, was jenseits der gewohnten Bahnen liegt – nicht als Flucht, sondern als Aufbruch.

Die Seele spürt in dieser Stunde den Atem einer ursprünglichen Kraft. Mut, eigene Wege zu gehen, entspringt nicht dem Trotz, sondern dem Vertrauen, dass das Einzigartige, das in uns gelegt ist, ein Teil der Ordnung des Ewigen bleibt. Was ungewöhnlich wirkt, trägt doch den stillen Abdruck der Wahrheit.

Für das Herz bedeutet dieser Aspekt: dort, wo Altes nicht mehr trägt, darf Neues erblühen. Nicht aus Hast, sondern aus jener inneren Gewissheit, die vom Heiligen Geist berührt ist. Jeder Schritt, der aus dieser Quelle heraus getan wird, führt nicht in die Vereinzelung, sondern in die Weite – wo Freiheit nicht trennt, sondern verbindet.

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)  
web: <https://josuasgarden.com/> email: [info@josuasgarden.com/](mailto:info@josuasgarden.com) [info@thefamilyofmusic.com](mailto:info@thefamilyofmusic.com)

*Herzenswort*

*Vertraue dem leisen Aufbruch, den dieser Tag in Dich legt – er ist mehr Erinnerung an Deine eigene Bestimmung als bloss ein Zufall des Himmels.*

---

## **Mond in Wassermann Konjunktion Pluto in Wassermann**

*Die Prüfung der Tiefe – wo Dunkelheit nach Licht ruft*

Im Zusammentreffen von Mond und Pluto im Wassermann öffnet sich eine Schicht des Inneren, die oft verborgen bleibt. Gefühle steigen empor wie unterirdische Wasser, manchmal ungestüm, manchmal beängstigend in ihrer Kraft. Der Mensch begegnet sich hier an einem Grenzort: zwischen Hingabe und Zügellosigkeit, zwischen innerem Riss und stiller Heilung.

Pluto legt den Finger auf die tiefsten Wunden, nicht um zu verletzen, sondern um zu enthüllen. Der Mond macht diese Enthüllung fühlbar, erfahrbar im Körper, im Atem, in der Bewegung des Herzens. So können Ausbrüche geschehen, doch hinter ihnen liegt eine Einladung: die Unruhe nicht als Zerstörung, sondern als Ruf nach Erneuerung zu erkennen.

Wer in dieser Stunde in die Stille sinkt, erfährt, dass selbst im Dunkel die Ewige Liebe gegenwärtig bleibt. Kein Schmerz ist zu tief, als dass nicht ihr Licht den Weg erhellen könnte.

*Herzenswort*

*Fürchte die Tiefe nicht – sie ist der Ort, an dem das Ewige deine Seele neu erschafft.*

---

## **Mond in Wassermann Quadrat Mars im Skorpion**

*Der Kampf im Inneren – wo das Herz zwischen Feuer und Klarheit steht*

Im Quadrat von Mond und Mars begegnen sich Gefühl und Tatkraft in scharfer Reibung. Der Mond im Wassermann weckt das Bedürfnis nach Freiheit, nach eigener Wahrheit und unverstelltem Ausdruck. Mars im Skorpion jedoch trägt das Feuer der Leidenschaft, das bohrend, intensiv und oft ungestüm hervorbricht. Zwischen beiden liegt ein Spannungsfeld, das wie ein innerer Kampf empfunden werden kann – ein Drängen, das zu Konflikten, Überschwang oder Verschwendung verführt.

Doch im geistigen Spiegel offenbart sich darin eine tiefere Wahrheit: Jede Unruhe ist ein verschleierter Ruf nach Klarheit. Jede Leidenschaft, die ins Masslose geht, zeigt den Hunger des Herzens nach dem Einen, das allein stillt. So kann auch dieser Tag zu einem Lehrer werden – nicht indem er uns in den Streit stürzt, sondern indem er uns erkennen lässt, wo wir im Inneren noch zwischen Reiz und Reaktion gefangen sind.

Wer sich in dieser Stunde dem Atem der Ewigen Liebe überlässt, erfährt, dass selbst das lodernde Feuer in der Tiefe zu einer Flamme der Hingabe werden kann. Denn dort, wo das Herz nicht mehr kämpft, sondern vertraut, verwandelt sich das Drängen in Kraft – und die Leidenschaft in reines Licht.

*Herzenswort*

*Halte dein Feuer im Herzen geborgen, damit es nicht zerstört, sondern trägt.*

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

---

## Mond im Wassermann Trigon Sonne in der Waage

*Die leise Krönung – wo Herz und Licht sich begegnen*

In diesem Trigon verbinden sich die innere Welt des Mondes und die strahlende Kraft der Sonne in einem Einklang, der selten so sanft und zugleich so weit trägt. Der Mond im Wassermann schenkt dem Herzen Offenheit, Weite und den Blick auf das, was über die eigene Begrenzung hinausführt. Die Sonne in der Waage bringt das Gleichgewicht, die Schönheit und die Harmonie, die alles durchdringen und versöhnen.

Zwischen beiden Gestirnen entsteht ein Strom, der das Leben im Innersten segnet: Beziehungen können heil und klarer werden, das Herz atmet leichter, die Seele findet Ruhe und Kraft zugleich. Was im Verborgenen suchte, darf sich heute in ein stilles Ja verwandeln – ein Ja zum eigenen Weg, ein Ja zu jener Liebe, die nichts verlangt und doch alles erfüllt.

Diese Stunde trägt den Geschmack einer unsichtbaren Krönung. Sie zeigt, dass Glück nicht aus dem Lauten, dem Eifrigen oder dem Ringen kommt, sondern aus dem stillen Erkennen: Ich bin getragen. Ich bin im Licht geborgen. In dieser Gewissheit wird selbst das Kleinste zu einem Zeichen der Fülle, selbst die unscheinbarste Geste zu einem Spiegel der Ewigkeit.

### *Herzenswort*

*Dort, wo Herz und Licht ineinanderfließen, ruht die stille Gewissheit, dass Du nie allein bist.*

---

## In der stillen Umarmung des Ewigen

Alles, was dieser Tag in Bewegung setzte – Licht und Schatten, Spannung und Einklang, Prüfung und Geschenk – darf nun heimfinden in den Schoss der Ewigen Liebe. Kein Schritt bleibt verloren, kein Zweifel unbeachtet, kein Riss ungesegnet. Alles ist gehalten von jener Kraft, die den Anfang und das Ende zugleich in sich trägt.

Dort, wo das Herz noch Fragen trägt, wo Sehnsucht nach Antwort lebt, möge Vertrauen wachsen: Dass jedes Ungeklärte seine Stunde hat, dass jeder Schmerz verwandelt werden kann, dass jede Dunkelheit vom Licht berührt wird.

Für all das, was über diesen Tag hinaus im Innersten weiterklingt, reichen wir Ihnen von Herzen unsere Hand. Auf unserer [JosuasAstro](#)-Webseite finden Sie Spiegelungen und Wegbegleitungen – nicht als fertige Lösungen, sondern als leise Brücke, die denselben Strom trägt, in dem auch diese Worte geboren sind.

In der Verbundenheit, die stärker ist als Zeit, getragen von der Ewigen Liebe,  
Ihr [JosuasAstro](#)-Team